

Lurup scheitert in der ersten Runde an Lieth

Für die zweite Mannschaft des SV Lurup war im Holsten-Pokal schon in der ersten Runde Schluss. Mit 1:3 unterlag Lurup gegen SV Lieth II. Dabei ist schwer zu sagen, woran es lag. Denn im Duell zweiter Kreisligisten war Lurup gewiss nicht die schlechtere Mannschaft. Die Luruper Mannschaft war zu dieser Saison in die Kreisliga aufgestiegen und erhielt im Pokal gleich eine Mannschaft auf Augenhöhe zugelost. Die Gastgeber zeigten gleich Stärke und bestürmten das Liether Tor ausgiebig. Das Tor fiel aber auf der anderen Seite nach einem Freistoß, als Lurups Torwart Yahya Akyol den Ball nicht richtig unter Kontrolle bekam und machtlos gegen den Nachschuss war (10. Minute).

Die Luruper steckten aber nicht auf. In der Folge machte sich das aber Manko des Tages bemerkbar: Die Hausherren agierten etwas unglücklich vor dem gegnerischen Tor und trafen dort zudem auf einen gut aufgelegten Schlussmann. Der Ausgleich in der 22. Minute war kann aber überfällig, Oguzhan Senol überwand Abwehrspieler und Torwart.

Im Gegenzug der erneute Rückstand, die Luruper Abwehr wirkte da etwas zu zögerlich. Lurup war danach mehrfach am er-

neuten Ausgleich dran, aber im Spiel insgesamt vier Treffer von Pfosten oder Latte waren dann vielleicht auch wenig Pech. Es fehlte da am diesem Tag ein gewitzter Spieler, der in diesen Augenblicken zu Stelle ist.

Nach der Pause traf Lurup vorsichtiger, aber immer noch agiler als die Gäste auf. Lieth hatte sich offenbar auf ein Konterspiel verlegt und hatte in der 54. Minute damit Erfolg. Die Gäste verteidigten ihre Führung geschickt, Lurup konnte sich im Angriff nicht mehr entscheidend durchsetzen.

In der Kreisliga spielt Lurup am Sonntag auswärts bei SC Nienstedten II (12.30 Uhr). Spielerisch verstecken braucht man sich nicht. Zieht Lurup bei den Themen Cleverness und Bisigkeit noch seine Lehren aus dem Pokalspiel, könnte Lurup mit einem Sieg in die neue Saison starten. Lurups Trainer Kevin Wehnert kann auf den kompletten Kader aus der vergangenen Saison bauen. Mit Arasch Djafai und Aykut Celik sind zudem zwei Spieler aus dem Studium zurück zur Mannschaft gekehrt. Daniel Konrad Rechni hat nach seiner Jugendzeit beim ETV und einem USA-Aufenthalt den Weg zu Lurup gefunden, Vincent Joel Van Dahle wechselte von Blau Weiß 96 Schene-

feld, Samed Özdemir von Inter Hamburg zu Lurup. Mit John Alex Djau Ruiz steht zudem ein ehemaliger Luruper Jugendspieler nun bei den Herren im Kader. "Wir müssen noch an der Fitness arbeiten, aber insgesamt bin ich zuversichtlich für die Saison", sagte Wehnert. Die Luruper werden übrigens ihre Heimspiele am Freitagabend im Wechsel mit der ersten Mannschaft austragen.

Lurup: Akyol, Brkic, Djafari, Cakmakci, Bozal, Senol, Schikowski, Rechni (75. Minute: Özdemir), N. Atta (61. Minute: Ruiz), K. Atta, Sila



Daniel Konrad Rechni ist ein neuer Spieler bei Lurup.



Oguzhan Senol setzt sich durch und trifft zum 1:1.